

Luisa Hartmann

# 24 Advents- Geschichten

3-Minuten-Geschichten für den Morgenkreis





Luisa Hartmann

# 24 Advents- Geschichten

3-Minuten-Geschichten für den Morgenkreis



# Impressum

## **Titel**

24 Adventsgeschichten  
3-Minuten-Geschichten für den Morgenkreis

## **Autorin**

Luisa Hartmann

## **Illustrationen**

Elisabeth Lottermoser



**Verlag an der Ruhr**  
Mülheim an der Ruhr  
[www.verlagruhr.de](http://www.verlagruhr.de)

## **Geeignet für die Altersstufen 5–10**

### **Unser Beitrag zum Umweltschutz**

Wir sind seit 2008 ein ÖKOPROFIT®-Betrieb und setzen uns damit aktiv für den Umweltschutz ein. Das ÖKOPROFIT®-Projekt unterstützt Betriebe dabei, die Umwelt durch nachhaltiges Wirtschaften zu entlasten.

Unsere Produkte sind grundsätzlich auf chlorfrei gebleichtes und nach Umweltschutzstandards zertifiziertes Papier gedruckt.

### **Ihr Beitrag zum Schutz des Urhebers**

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Im Werk vorhandene Kopiervorlagen dürfen vervielfältigt werden, allerdings nur für jeden Schüler der eigenen Klasse/des eigenen Kurses. Die Weitergabe von Kopiervorlagen oder Kopien an Kollegen, Eltern oder Schüler anderer Klassen/Kurse ist nicht gestattet. Bitte beachten Sie die Informationen unter [schulbuchkopie.de](http://schulbuchkopie.de).

Der Verlag untersagt ausdrücklich das digitale Speichern und Zurverfügungstellen dieses Buches oder einzelner Teile davon im Intranet (das gilt auch für Intranets von Schulen und Kindertagesstätten), per E-Mail, Internet oder sonstigen elektronischen Medien. Kein Verleih. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.

© Verlag an der Ruhr 2007  
ISBN 978-3-8346-0300-5

Printed in Germany

# Inhalt

	Vorwort.....	6
1	Plätzchen backen ist nicht doof!.....	7
2	Herr S. sucht eine Frau.....	10
3	Frau Mühlmann ist gar nicht so .....	13
4	Diebstahl auf dem Weihnachtsmarkt .....	16
5	Willibald hat einen Wunsch .....	19
6	Ich bin kein Esel!.....	22
7	Der geheimnisvolle Adventskalender .....	25
8	Der Wunschzettel .....	28
9	Das Geschenk .....	31
10	Weihnachtspost aus Australien.....	34
11	Weihnachten bei Familie Biber.....	37
12	Der erste Schnee.....	40
13	Hilfe, der Adventskranz brennt .....	43
14	Eine Schlittenfahrt ist lustig .....	46
15	Das kekssüchtige Rentier .....	49
16	Gans Greta .....	52
17	Weihnachten ist doof! .....	55
18	Der Engel, der vom Himmel fiel.....	58
19	Auch Nussknacker haben Gefühle.....	61
20	Die leere Socke.....	64
21	Die geheimnisvollen Schlittschuhe .....	67
22	Weihnachten im Zug .....	70
23	Weihnachten im Krankenhaus.....	73
24	Die etwas andere Christbaumspitze.....	76
	Literatur- und Internettips .....	79

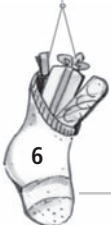
# Vorwort

Der Winter und die Vorweihnachtszeit sind endlich da! Nun beginnt eine gemütliche Zeit zum Lesen und vor allem auch zum Vorlesen. Die Klasse ist schön mit Tannenzweigen und weihnachtlicher Fensterdekoration geschmückt. Leider kann die Vorweihnachtszeit auch mit sehr viel Stress einhergehen, sodass man sich nicht immer die Zeit nimmt, eine gemütliche und weihnachtliche Stimmung aufkommen zu lassen.

Dann sind die 3-Minuten-Adventsgeschichten genau das Richtige, denn drei Minuten hat man immer übrig. Treffen Sie sich mit den Kindern an jedem Dezembertag, wenn es draußen noch richtig dunkel ist, im Sitzkreis. Lesen Sie eine der spannenden, besinnlichen oder lustigen Geschichten aus diesem Buch vor, sei es über geheimnisvolle Schlittschuhe, ein kekssüchtiges Rentier oder darüber, wie Kinder am anderen Ende der Welt Weihnachten feiern. Das versüßt den Kindern das lange Warten auf das Weihnachtsfest. Vielleicht kann auch ein Kind die Rolle des Vorlesers übernehmen. Die Fragen am Ende des Textes können Sie nutzen, um das Textverständnis zu überprüfen oder auch, um die Kinder zum Weiterdenken anzuregen.

*Ich wünsche Ihnen eine schöne, besinnliche,  
stressfreie Vorlesezeit im Advent!*

*Luisa Hartmann*



# Plätzchen backen ist nicht doof!

1



**J**ule war sauer. Das war doch wieder mal typisch Papa. Immer wieder versprach er ihr, dieses Wochenende würde alles anders werden, aber dann hing er doch nur wieder stundenlang am Telefon und redete über wichtige Geschäfte. Was konnte wichtiger sein als ein Wochenende mit ihr? Sie sahen sich sowieso nur so selten, und allmählich fielen ihr auch keine Ausreden mehr ein, wenn Mama sie fragte, was sie denn am Wochenende alles unternommen hätten. Wenn das so weiterging, hatte sie bald keine Lust mehr, überhaupt noch zu Papa zu kommen. Seufzend sah Jule aus dem Fenster. Draußen schneite es.

